

| | | |
|----|---|--|
| 1. | Modul | pbx070 |
| 2. | Modulbezeichnung | Einführung in die germanistische Didaktik für fachfremd Studierende |
| 3. | Modulverantwortliche/r | Prof. Dr. Claus Ensberg |
| 4. | Lehrende | Prof. Dr. Claus Ensberg; N. N. |
| 5. | Kompetenzen Wissensverbreiterung und -vertiefung Wissensverständnis | <u>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über:</u> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegendes Wissen um fächerübergreifende und fachbezogene Strukturen der Artikulation von Unterrichtsgegenständen • Einblicke in Bedingungen und Möglichkeiten der Transformation elementaren unterrichtspragmatischen Denkens in entsprechendes unterrichtspraktisches Handeln • Kenntnisse und Fertigkeiten zur sprach- und literaturdidaktisch fundierten Gestaltung (grund-)schulorientierter Lernprozesse • Einsichten in den Stand der wissenschaftlichen Diskussion zu ausgewählten Bereichen <u>Die Studierenden sind in der Lage:</u> <ul style="list-style-type: none"> • zwischen fächerübergreifend-pädagogischem und fachspezifisch-didaktischem Handeln zu unterscheiden • didaktisches Grundlagenwissen gegenstands- und adressatenbezogen zu konkretisieren |
| | Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen Kommunikation und Kooperation Wissenschaftliches Selbstverständnis/ Professionalität | <u>Die Studierenden können:</u> <ul style="list-style-type: none"> • sprach- und textgegenständliches Basiswissen für die Artikulation von Unterrichtsgegenständen in der Primar-, aber auch der Sekundarstufe anwenden • zum begrifflichen Erfassen, sprachsystematischen Beschreiben und Einordnen elementarer orthografischer und grammatischer Phänomene hinführen • in elementarer Weise zum strukturierten, textintentionalen Erschließen faktualer und fiktionaler Rede sowie zum Gespräch über Textmerkmale und -auslegung anleiten • zwischen didaktischem und methodischem Vorgehen unterscheiden und das eine mit dem anderen verknüpfen <ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte Wissensbestände aus allen Teilbereichen des Fachs thesenartig zusammenfassen und erörtern • die Planung und Gestaltung von Unterrichtsphasen gemeinsam mit anderen didaktisch skizzieren und methodische Alternativen gegeneinander abwägen • miteinander unterrichtliches Handeln im Fach Deutsch mit demjenigen in anderen (Grund-)Schulfächern praktizierten vergleichen und Spezifika exemplarisch verständlich machen <ul style="list-style-type: none"> • auf der Folie gesicherten orthografischen, grammatischen und textlichen Wissens und Könnens gerade auch mit Blick auf den |

Modulbeschreibung: Profilierungsbereich im Bachelor und Master

| | | |
|-----|---|--|
| | | <p>Schriftspracherwerb zu einer klaren Haltung didaktisch geleiteten Förderns und Forderns finden</p> <ul style="list-style-type: none"> • in Kenntnis didaktischer Kriterien auch Distanz beziehen zu Unterrichtshilfen und -materialien und alternative Lehr- und Lernformen selbständig andenken • ihr zukünftiges berufliches Handeln als Arbeit an der aktuell besonders dringlich gebotenen Vermittlung grundständiger Schreib- und Lesefertigkeiten auffassen |
| 6. | Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen deutschdidaktischen Handelns vor dem Hintergrund des Fächerkanons (nicht nur) der Grundschule • sprach- und literaturanalytische Basiskenntnisse und -fertigkeiten von didaktischer Relevanz • exemplarische im Schwerpunkt primarstufenbezogene Artikulation sprachlicher und literarischer Unterrichtsgegenstände |
| 7. | Ausgewählte Literatur | <p>Augst, Gerhard u. a.: Text – Sorten – Kompetenz. Frankfurt a. M. 2007.</p> <p>Bredel, Ursula u. a. (Hrsg.): Didaktik der deutschen Sprache. Zwei Bände. Paderborn 2003.</p> <p>Duden. Die deutsche Rechtschreibung. Hrsg. v. d. Dudenredaktion. Berlin. 28., völlig neu bearbeitete und erweiterte Auflage. 2020.</p> <p>Duden. Die Grammatik. Hrsg. v. d. Dudenredaktion. Berlin. 9., vollständig überarbeitete und aktualisierte Auflage. 2016.</p> <p>Fuhrhop, Nanna: Orthografie. Heidelberg. 4., aktualisierte Auflage. 2015.</p> <p>IGLU 2016. Lesekompetenzen von Grundschulkindern in Deutschland im internationalen Vergleich. Hrsg. v. Anke Hußmann u. a. Münster 2017.</p> <p>Sünkel, Wolfgang: Phänomenologie des Unterrichts. Weinheim/München. 2. Aufl. 2002.</p> <p>Ulrich, Winfried (Hrsg.): Deutschunterricht in Theorie und Praxis. Elf Bände. Baltmannsweiler 2010-2018.</p> |
| 8. | Lehrveranstaltungen (SWS) | pbx070 Einführung in die germanistische Didaktik für fachfremd Studierende (SE) (2 SWS) |
| 9. | Zugangsvoraussetzungen gemäß Prüfungsordnung | <p>keine</p> <p>Eine Belegung durch Studierende des Teilstudiengangs Germanistik / Deutsch ist ausgeschlossen (vgl. § 4 Abs. 6 der Prüfungsordnung für den übergreifenden Profilierungsbereich).</p> |
| 10. | Empfohlene Vorkenntnisse | Schulischer Deutschunterricht sowie universitärer Unterricht mit insistierender Vermittlung in erster Linie orthografischen, aber auch grammatischen Wissens und Könnens |
| 11. | Angebotsturnus | jährlich |

Modulbeschreibung: Profilierungsbereich im Bachelor und Master

| | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 12. | Semesterlage (WiSe/SoSe)/ empfohlenes Fachsemester | Sommersemester/ 2. Fachsemester | |
| 13. | Modulprüfung <i>gemäß Prüfungsordnung</i> | Klausur | |
| 14. | Arbeitsaufwand | Kontaktstudium: 28 | Arbeitsstunden insgesamt: 150 |
| | | Selbststudium: 122 | Credit Points: 5 CP |
| 15. | Verwendbarkeit des Moduls | <ul style="list-style-type: none"> • Profilierungsbereich Bachelor und Master (Profil „Ergänzungsqualifikation Fach III“)¹ | |
| 16. | Sonstige Anmerkungen | <p>Falls Veranstaltungen mit einer Teilnahmebegrenzung angeboten werden, haben gemäß genannter Reihenfolge folgende Studierende Vorrang gegenüber anderen Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studierende im Master of Education für das Lehramt an Grundschulen, die <u>nicht</u> den Teilstudiengang Deutsch studieren • Studierende im Bachelor Combined Studies mit dem Berufsziel Lehramt an Grundschulen, die <u>nicht</u> den Teilstudiengang Germanistik studieren | |

¹ Für Studierende im Bachelor Combined Studies mit dem Berufsziel Lehramt an Grundschulen, die nicht den Teilstudiengang Germanistik studieren, besteht die Möglichkeit, das Modul bereits während ihres Bachelorstudiums im Zusatzbereich zu absolvieren und es später im Master of Education für das Lehramt an Grundschulen für die Ergänzungsqualifikation Deutsch im Profilierungsbereich anerkennen zu lassen.